

Pastoralreferent Rolf Müller, Frankfurt
„Übrigens“ in hr 4 am Mittwoch, 06. Dezember 2017

Nikolaus heißt Teilen

Ich feiere gern das Nikolausfest heute! Ich mag es, wenn die Kinder sich auf den Nikolaus freuen! Aber ich weiß auch: Dieses Fest ist nicht nur für die Kinder gedacht. Es hat auch mir als Erwachsenen viel zu sagen!

Da ist zum Beispiel die Nikolauslegende von dem „Kornwunder“. In Myra, der Heimatstadt des Bischofs, gab es einmal eine große Hungersnot. Da legte ein Schiff voll mit Getreide am Hafen der Stadt an; das Korn war für den Kaiser im fernen Konstantinopel bestimmt. Nikolaus konnte dem Kapitän so gut zureden, dass er der Stadt einen Teil seiner Ladung abgegeben hat. Als das Schiff dann im kaiserlichen Hafen an sein Ziel kam, stellte der Kapitän dann verwundert fest, dass nichts von seinem Getreide im Schiff fehlte.

Diese Legende ist für mich mehr als eine nette Wundergeschichte. Denn den Sinn dieser Legende finde ich wunderbar: Da lässt sich einer überzeugen, etwas von seinen Sachen zu teilen - und am Ende hat er keinen Schaden davon!

Ich glaube: Genau dasselbe würde der Heilige Nikolaus mit mir heute auch versuchen. Ich könnte mir gut vorstellen, was er mir sagen würde; vielleicht so: „Du hast doch genug zum Leben, Rolf. Warum teilst du nicht noch mehr mit denen, die viel zu wenig davon haben?“ Und ich wüsste genau: Der heilige Mann hätte Recht! Ich kenne doch so viele Berichte über Länder auf der ganzen Welt, in denen es an Allem fehlt: Zum Beispiel der Jemen oder der Sudan; Gegenden, in denen heute noch richtig gehungert wird. Und dazu kommen noch die vielen Menschen ganz konkret in meiner Umgebung von denen ich weiß: Da langt es hinten und vorne nicht.

Ob der Heilige Nikolaus mich heute überzeugen könnte, mehr von dem zu teilen, was ich hab? Zumindest will ich mir darüber Gedanken machen. Möglichkeiten zum Teilen finde ich jetzt in der Adventszeit genug. Und Angst vorm Teilen brauch ich auch nicht haben, denn ich glaube: Es geht mir dann wie dem Kapitän aus der Legende. Wenn ich teile, habe ich immer noch reichlich!